

Andenken
an mein
GOLDENES
Priesterjubiläum

1. 6. 1912

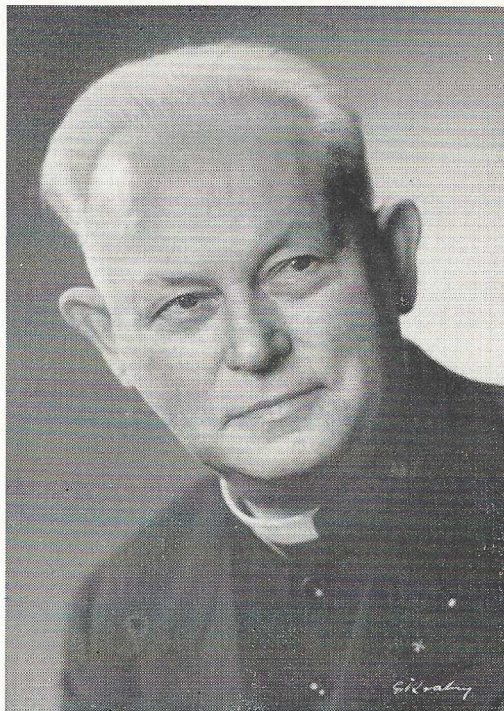
1. 6. 1962

In sturmbewegten Zeiten Priester sein,
Ist Gottesgnade, oft auch harte Pein.
Verirrten Schäflein sorgend nachzugehn,
Als Sünder opfernd am Altare stehn,
Im Wüstensand ein Körnlein Gold zu
schau'n.
Sich selber nicht, doch ganz dem Herrn
vertrau'n.
Das war der Sinn der rasch entflohn'en Zeit.
Maria bleib zum Ziel mir Weggeleit!

L. A.

Münster (Westf.), den 1. Juni 1962
Krumme Str. 46

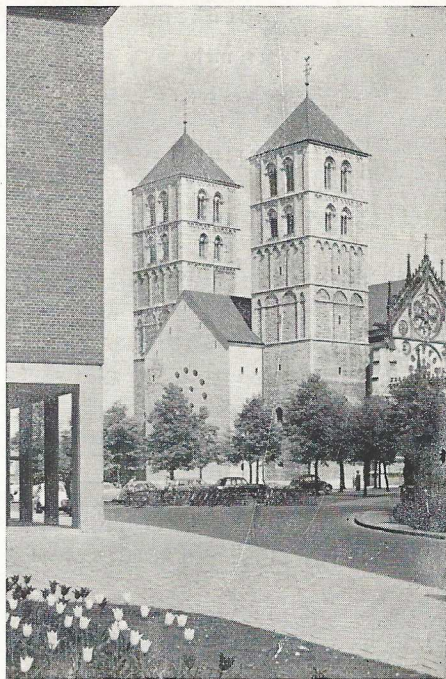
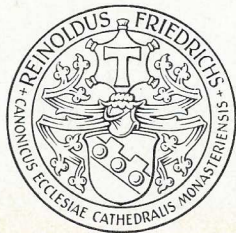
REINHOLD FRIEDRICHS
Domkapitular



Betet für die Priester:

O Jesus, ewiger Hoherpriester, bewahre Deine Priester im Schutze Deines heiligsten Herzen, wo keiner ihnen schaden kann. Bewahre ihre gesalbten Hände unbefleckt, die täglich Deinen heiligen Leib berühren. Bewahre ihre Lippen rein, die gerötet sind von Deinem kostbaren Blute. Bewahre ihre Herzen rein, die gesiegelt sind mit dem erhabenen Zeichen Deines Priestertums. Laß sie wachsen in der Liebe und Treue zu Dir und schütze sie vor der Ansteckung der Welt. Gib ihnen mit der Wandlungskraft über Brot und Wein auch die Wandlungskraft über die Herzen. Segne ihre Arbeit mit reichlicher Frucht und schenke ihnen dereinst die Krone des ewigen Lebens Amen.

(Hl. Theresia vom Kinde Jesu)



Dom zu Münster